



Kai Pannen

## Mitgehangen, mitgefangen ★★★★★

Tulipan 2018 · 98 S. · 15,00 · ab 5 · 978-3-86429-405-1

Die dicke, fette Kreuzspinne Karl-Heinz und ihr Freund, die Stubenfliege Bisy, sind wieder da, und es ist immer noch Sommer! Während Karl-Heinz sich nur faul auf dem Sofa herumwälzt, möchte Bisy endlich was erleben, fliegen, Urlaub machen, was auch immer. Ein Abenteuer lässt tatsächlich nicht lange auf sich warten: Es gilt Tante Cassandra zu finden, die offenbar entführt wurde. Nun ist Tante Cassandra keine liebe Tante, sondern sie würde durchaus ihren Neffen Karl-Heinz fressen, auf jeden Fall aber die Stubenfliege. Trotzdem bemühen

sich die beiden ungleichen Freunde, Cassandra aus den Fängen der Wespen zu holen, wo sie Frondienste leisten und rund um die Uhr für die Wespen arbeiten muss: abwaschen, Betten beziehen, Kartoffeln schälen ... der Autor weiß gut Bescheid, was in einem Haushalt so alles zu bewältigen ist. Der erste Befreiungsplan misslingt, den zweiten muss Bisy alleine hinkriegen, um diesmal Cassandra und den mitgehangenen und mitgefangenen Karl-Heinz zu befreien. Und dann steht einem Urlaub nichts mehr im Wege: Man könnte sich in einem Insektenhotel verwöhnen lassen, Badeurlaub in der Kuhtränke machen, Heupferdchen-Reiten in wilden Wiesen, sich aber auf jeden Fall erstmal auf Karl-Heinz' Sofa mittels einer Schnecke fortbewegen lassen. Schööön langsam!

Auch dieser dritte Band über Karl-Heinz und Bisy sprüht wieder vor verrückten Ideen, Wortwitz, köstlichen Vergleichen und seltsamsten Figuren. Dazu die schrägen Illustrationen von sowas von vermenschlichten Insekten, die trotzdem ihrem Grundcharakter treu bleiben. Nicht nur für die zuhörenden und Bilder betrachtenden Kinder gibt es was zu kichern, sondern die Vorleser werden auch belohnt, wenn z.B. von Leonardo da Spini, dem berühmten Maler, Wissenschaftler und Erfinder, die Rede ist oder von Otto Spinnenthal, der mit seinem Flugapparat abgestürzt ist. Oder auch wenn beim Eismann, bzw. der Eisfrau, einer gefährlich aussehenden Gottesanbeterin, die auch Spezialeis für Allergiker anbietet, nach Eis für Normaliker gefragt wird, ist das eher ein Witz, der noch nicht unbedingt bei 5-Jährigen landet.

Rundum witzig und fantasievoll von Kai Pannen, der wohlbemerkt gleichzeitig der Autor und der Illustrator ist! Noch besser hat mir allerdings der zweite Band „Mach die Biege, Fliege!“ gefallen, den ersten „Du spinnst wohl!“ kenne ich leider nicht. Ich hoffe aber, die Fantasie von Kai Pannen ist noch nicht versiegt und wir treffen uns demnächst wieder in der Buchenhecke draußen im Garten, wo die beiden Freunde nach der Vertreibung durch den Frühjahrsputz nun mit Sack und Pack, Sofa, Mobilé und Blumenvase wohnen.